

NATTERNKOPF

Echium vulgare



LEI!na

LERN- UND
ERLEBNISLABOR
INDUSTRIENATUR

AUSSEHEN

- grüner, meist mit dunklen Flecken gesprenkelter Stängel
- ährenartiger Blütenstand mit anfangs rosafarbenen bis violetten Blüten, die später kräftig blau werden
- Form der Einzelblüte erinnert an den Kopf einer Natter, aus dem die Staubgefäße wie gespaltene Schlangenzungen heraushängen
- Blütezeit: Mai – Oktober
- Wuchshöhe: 25 – 100 cm

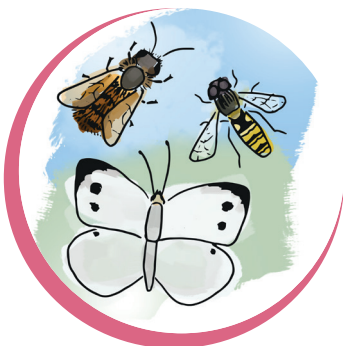


VORKOMMEN

- trockene bis halbtrockene Flächen
- steinige, sandige Böden, z. B. Brachflächen, Kiesgruben, Trockenrasen und Heidelandschaften

BELIEBT BEI ...

- zahlreichen Insekten, wie Bienen (insbesondere Mauerbiene), Schwebefliegen und Faltern (z. B. Schwalbenschwanz und Kohlweißling) wegen nektarreicher Blüten



LELINA
STECKBRIEF

Foto: ©blaustern: stock.
adobe.com, B. Brosch
Zeichnung: I. Deventer